

Stuttgart, 13.07.2009

Akademie Schloss Solitude

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme Kenntnisnahme	öffentlich öffentlich	06.10.2009 07.10.2009

Bericht

Seit 2006 erhält die Akademie Schloss Solitude einen jährlichen Projektzuschuss von 25.000 Euro für das Programm „art, science & business“. Diese Reihe hat sich als derart erfolgreich erwiesen, dass eine Fortführung sehr wünschenswert ist. Es sind dafür vielfältige neue interessante Projekte und Kooperationen in Planung.

Das Land Baden-Württemberg wird sich ab 2009 zu 50 %, d. h. mit 100.000 Euro pro Jahr beteiligen und damit den bisherigen Anteil der Landesstiftung Baden-Württemberg übernehmen.

Neben den bereits seit 2002 bestehenden Projekten von „art, science & business“, die in der Akademie Schloss Solitude stattfinden, möchte die Akademie ab 2010 mit einer Vortragsreihe ihre Präsenz in der Stadt verstärken und das Stuttgarter Publikum zum Dialog über die Wechselwirkungen zwischen Kunst, Wissenschaft und Gesellschaft einladen. Das Kulturrat würde es begrüßen, wenn die Aktivitäten der Akademie mit dieser Vortragsreihe in den Blickwinkel einer größeren Öffentlichkeit gerückt würden, als dies in den Räumen der Akademie möglich ist. Ein zentraler Ort in der Landeshauptstadt, wie das Rathaus, wäre dafür sicher prädestiniert.

Für die Stuttgarter Bevölkerung wäre es ein weiteres Angebot in Form von zwei bis drei Abendveranstaltungen, die die Gelegenheit bieten, herausragende Persönlichkeiten aus Kunst, Wissenschaft und Wirtschaft und international bekannte Experten kennen zu lernen, ihr Wissen erfahrbar zu machen und zu diskutieren. Sie nehmen Stellung zu aktuellen Themen und bringen ihre gesellschaftliche Relevanz einem allgemeinen Publikum näher. Im Fokus der Reihe sollen Konzepte von Urbanität stehen.

Die Akademie möchte 2010 ihr zwanzigjähriges Jubiläum mit dem Auftakt der Vortragsreihe feiern. Darüber hinaus versucht die Akademie ab dem Jahr 2011 weitere Partner zu finden, die sich ggf. ebenfalls an der Finanzierung beteiligen könnten.

Zur Realisierung bzw. Fortsetzung des Projekts art, science & business und der neuen Vortragsreihe ab 2010 ist eine Aufstockung des bisherigen Zuschusses von 25.000 Euro um 15.000 Euro auf 40.000 Euro im Jahr erforderlich.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Das Referat WFB hat Kenntnis genommen. Haushalts-und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der HH-Planberatungen erfolgen.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

keine

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen

keine

<Anlagen>